

Medienmitteilung

Tag der offenen Tür in der Radiologieabteilung des Spitals Siders

Siders, 30. September 2019 – Die Radiologieabteilung des Spitals Siders öffnet am Samstag, 5. Oktober, von 10.00 bis 14.00 Uhr für alle Interessierten ihre Türen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich die Geräte von den anwesenden Mitarbeitenden erklären zu lassen.

Besonders interessieren dürften die Besucher das brandneue **Hochfeld-MRI-Gerät mit 3 Tesla** und der **Hybrid-Diagnostikraum** für konventionelle und fluoroskopische Bildgebungsverfahren. Kinder können auf spielerische Art den menschlichen Körper und verschiedene Radiologie-Methoden kennenlernen.

Radiologie im Spital Siders

Angesichts der Tatsache, dass in Siders ein MRI-Gerät ersetzt werden musste, liess das Spital Wallis unter Einhaltung des vorgegebenen Budgets ein Gerät der neuesten Generation installieren. Dieses bietet eine Vielzahl an Optionen. Die Untersuchungen gehen schneller und komfortabler vonstatten und liefern hochauflösende Bilder, insbesondere für osteoartikuläre, onkologische und neurologische Zwecke.

Diese Anschaffung trägt der Weiterentwicklung am Standort Siders Rechnung, insbesondere im Bereich der Memory-Klinik. Gerade bei degenerativen Krankheiten, welche das Gedächtnis betreffen, ist ein solches Hochfeld-Gerät wichtig, um aussagekräftige Bilder zu erhalten.

Zudem bietet seit Mai ein Hybrid-Diagnostikraum erweiterte Möglichkeiten im Bereich der konventionellen und fluoroskopischen Bildgebung. Hierzu gehören:

- radiologische Standarduntersuchungen für ambulante und stationäre Patienten, Ausmassen der unteren Gliedmassen und der Wirbelsäule,
- dynamische fluoroskopische Untersuchungen und Videos (Punktionen, Injektionen und Tests im Verdauungstrakt) mit geringer Strahlendosis.

Dank dieser Neuinvestitionen verfügen die Ärzte und Patienten der Region Siders über ein umfassendes und hochmodernes Radiologie-Angebot ganz in ihrer Nähe.

Ambulante Psychiatrie und Psychotherapie

Gleichzeitig werden auch die neuen Räumlichkeiten des Kompetenzzentrums für Psychiatrie und Psychotherapie (CCPP) an der Avenue Max Huber 6 eingeweiht, welche das CCPP Anfang Sommer zusammen mit einigen administrativen Diensten bezogen hat.

Angesichts der zunehmenden Tätigkeiten benötigte das CCPP mehr Platz. Dieser steht ihm nun am neuen Standort mit rund 1'000 m² funktional nutzbarer Fläche zur Verfügung. Hier werden ambulante Konsultationen sowie Einzel- und Gruppentherapien durchgeführt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Etienne Caloz, Direktor des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis,
T 027 603 42 24, etienne.caloz@hopitalvs.ch